



Grundschule Lünzen

Am Obstgarten 2 • 29640 Schneverdingen

Tel. 05193 / 34 29 • Fax: 05193 / 97 00 65

E-mail: gslunzen@schneverdingen.net • www.gs-lunzen.de

Unsere Schulhofregeln

Ich bleibe auf dem Schulgelände innerhalb der Schulhofgrenzen.

(Zu Hause haben Mama und Papa die Aufsichtspflicht, in der Schule haben die Erwachsenen die Aufsichtspflicht. Das ist wichtig für meine Sicherheit, weil immer jemand weiß wo ich bin und dass es mir gut geht.)



Der Kompost gehört nicht zum Schulhof.

(Im Kompost liegen manchmal verdorbene Sachen oder Dornen. Das eignet sich nicht zum Spielen.)

Ich baue nur in den drei gekennzeichneten Bauecken.

(Wenn wir überall bauen, bekommen wir zu viel „Kuddelmuddel“.)



Ich baue nur mit Stöckern, die „frei“ sind.

(Das Klauen von bereits verbauten Stöckern aus einer anderen „bespielten“ Höhle ist nicht erlaubt.)

Ich benutze die Stöcker nur zum Bauen.

(Das Herumlaufen und Herumfuchteln mit Stöckern ist gefährlich für alle anderen.)

Ich klettere auf den Baumwurzeln, liegenden Baumstämmen und Steinen sowie den Toren wenn kein Fußball gespielt wird. **Ich klettere nicht auf Bäume.**

Auf dem Absatz vor dem Lehrerzimmer darf ich sitzen.

(Aufstehen darf ich nicht, weil davor gepflastert ist.)

Ich passe auf die Tiere und Pflanzen auf dem Schulhof gut auf.

(Ich knicke und reiße keine Pflanzenteile ab und pflücke keine Blüten.



Ich schone die angepflanzten Büsche, indem ich nicht dazwischen herumlaufe.

Ich tue keinem Tier etwas zuleide.)



Ich halte alles gut fest, was ich in der Hand habe.

(Ich werfe gar nichts: Keine Steine, Stöcker, Eicheln, Schneebälle, ...)

Ich halte meinen Schulhof sauber.

(Ich lasse nichts (auch keine Naturgegenstände) auf den Grasflächen liegen, weil sonst das Mähwerk vom Rasenmäher kaputt geht.

Ich werfe meinen Müll in den Mülleimer.)



Auf meine ausgeliehenen Dinge passe ich gut auf und gebe sie selber nach der Pause in Ruhe vernünftig wieder ab.

(Seile werden ohne Knoten abgegeben. Wenn mir etwas kaputt gegangen ist sage ich dem Pausendienst Bescheid.)

Ich lasse jeden mitspielen, der sich an die verabredeten Spielregeln hält.

(In der Schule darf sich niemand alleine fühlen. Für zu Hause kann ich mir aussuchen, mit wem ich spielen möchte.)



Wenn mir beim Spielen etwas zu viel wird, sage ich klar und deutlich „Stopp!“. Ich höre sofort auf, wenn jemand anderes „Stopp!“ sagt.

Ich wechsele mich bei beliebten Spielgeräten (Schaukel, Pferde, Reckstangen) ab. (Ich kann mir dafür eine 5-Minuten-Sanduhr ausleihen.

Wenn ich Hilfe brauche, spreche ich die Aufsicht an, damit in der Pausenzeit alles geklärt werden kann.

(Nach der Pause ist dafür keine Zeit mehr, dann ist Unterricht.)

Wenn mich die Aufsicht anspricht, höre ich genau hin und befolge die Anweisungen.

„Ich halte mich an die Regeln, weil wir dadurch alle eine schöne, erholsame Pause haben.“ (Wenn ich mich nicht an die Regeln halte, ist das ein Zeichen dafür, dass man sich auf mich nicht verlassen kann. Dann darf ich meine Pause nicht auf unserem Schulhof verbringen.)

Unterschrift Schüler

Unterschrift Eltern